

Inhalt

Detlev Lück

Geschlechterunterschiede und Geschlechterunterscheidungen in Europa – eine Einführung ins Thema	1
Ist das biologische Geschlecht immer eindeutig bestimmbar?	3
Gibt es wirklich nur zwei Geschlechter, Frau und Mann, oder noch mehr?	5
Warum gibt es, über das biologische Geschlecht hinaus, gesellschaftliche Zuschreibungen dessen, was als weiblich oder männlich gilt?	7
Geschlechterunterschiede oder Geschlechterunterscheidungen?.....	11
Welche Bedeutung hat das Geschlecht in unserer und für unsere Gesellschaft?.....	15
Wie nennt man Geschlechterunterschiede, die auf gesellschaftlicher Zuschreibung beruhen?	19
Weitere Fragen und die Beiträge in diesem Sammelband.....	23
Literatur.....	26

Harald A. Euler und Karl Lenz

Geschlechterunterschiede zwischen Biologie und sozialer Konstruktion – ein Streitgespräch.....	29
Literatur.....	51

Waltraud Cornelissen

Theoretische Perspektiven auf Geschlecht in familialen Lebensformen.....	55
1. Einleitung.....	55
2. Die Geschlechtsrolle – immer noch ein Konzept mit Erklärungskraft?	56
3. Theorien der rationalen Wahl als Basis von Erklärungen der familialen Arbeitsteilung	61
4. Institutionalisierte Ordnungen als Ursache familialer Arbeitsteilung	66
5. Doing Gender – Doing Family	72
6. Abschließende Anmerkungen zur Komplementarität der Ansätze.....	78

Literatur.....	82
----------------	----

Claudia Opitz-Belakhal

Zur Geschichte der Geschlechter in Europa – Debatten und Ergebnisse der geschlechtergeschichtlichen Forschung.....	89
1. „Natur“ und Kultur der Geschlechter.....	89
2. Kritik des dualistischen Denkens über die Geschlechter.....	95
3. Geschlechtergeschichte der (Natur-)Wissenschaften	104
4. Zusammenfassung und Fazit.....	108
Literatur.....	110

Waltraud Cornelissen und Inga Pinhard

Konstruktionen von Geschlecht in Kindheit und Jugend	113
1. Einleitung.....	113
2. Ausweiszwang: Was wird es? Was ist es denn geworden?	115
3. Gender in der Herkunfts familie.....	117
4. Wie wirkt Geschlecht im Kindergarten?	120
5. Praktiken der Konstruktion von Geschlecht in der Schule	123
6. Gender und Berufsfindung	131
7. Fazit	135
Literatur.....	137

Bettina Hannover, Ilka Wolter, Jochen Drewes und Dieter Kleiber

Geschlechtsidentität: Selbstwahrnehmung von Geschlecht	143
1. Die Bedeutung von Geschlecht für die Identität eines Menschen.....	143
2. Somatische Grundlagen der Geschlechtsidentität.....	144
3. Die ontogenetische Entwicklung geschlechtsbezogener Kategorien.....	146
4. Methoden der Erfassung geschlechtsbezogener Kategorien.....	151
5. Unterschiede in der Geschlechteridentität und in den Selbstzuschreibungen geschlechtstypisierter Merkmale	153
6. Transgender und Intersex-Geschlechtsidentitäten.....	157

7. Wie Geschlechtsidentität und Selbstzuschreibung geschlechtstypisierter Attribute mit dem Denken, Fühlen und Handeln der Person zusammenhängen	161
Literatur.....	168
 Birgit Pfau-Effinger	
Geschlechterarrangements in Europa: Kulturelle Leitbilder, Politik und Arbeitsmarkt.....	175
1. Einleitung.....	175
2. Internationale Differenzen in der Erwerbsbeteiligung von Frauen mit Kindern unter drei Jahren	176
3. Gängige Ansätze zur Erklärung der Differenzen.....	179
4. Der Ansatz des Geschlechter-Arrangements: Das Zusammenspiel kultureller, institutioneller, sozialer und ökonomischen Faktoren	182
5. Erklärung der internationalen Differenzen in der Erwerbstätigengquote von Müttern mit kleinen Kindern.....	184
6. Fazit	193
Literatur.....	195
 Anne Busch	
Geschlechtersegregation auf dem Arbeitsmarkt.....	199
1. Messkonzepte.....	199
2. Ein deskriptiver Überblick.....	202
3. Theorien zur Erklärung der beruflichen Geschlechtersegregation.....	212
4. Folgen der Geschlechtersegregation für die Verdienste	222
5. Zusammenfassung und Ausblick	224
Literatur.....	226
 Daniela Grunow	
Aufteilung von Erwerbs-, Haus- und Familienarbeit in Partnerschaften im Beziehungsverlauf: der Einfluss von Sozialpolitik in Europa.....	231
1. Einleitung.....	231

2. Geschlechtsrollenwandel in Europa: Keine „stalled revolution“ sondern zwei Schritte vor, eineinhalb zurück	233
3. Traditionalisierungsfaktoren und der Übergang zur Elternschaft.....	242
4. Stärke und Umkehrbarkeit traditioneller Arrangements im weiteren Beziehungsverlauf.....	248
5. Schlussbetrachtung und Fazit.....	252
Literatur.....	255
 Sabine Toppe	
Bedeutung von Elternschaft und deren Ausgestaltung durch Frauen und Männer	
1. Einleitung: Elternrollen in Europa im Spannungsfeld gesellschaftlicher Normen und individueller Handlungsansätze	259
2. Erwartungen an Mütter und Väter im Zuge des familialen Wandels seit den 50er Jahren („golden age of marriage“).....	262
3. Ausgestaltung von Elternschaft	272
4. Fazit	279
Literatur.....	281
 Detlev Lück und Waltraud Cornelissen	
Geschlechterunterschiede und Geschlechterunterscheidungen in Europa – vorläufiges Fazit und Ausblick.....	
Wie viel Biologie und wie viel soziale Konstruktion steckt in dem, was uns als weiblich oder männlich begegnet?	289
Wie sehen die Zuschreibungen dessen, was als weiblich und als männlich gilt, in unserer Gesellschaft aus?	293
Welche Theorie ist geeignet, um Geschlecht zu beschreiben?.....	296
Was bedeutet dies für den Umgang mit Geschlecht in der Wissenschaft?	298
Literatur.....	300
Adressen der Autoren.....	301